



Bedienungsanleitung

Sunpower mit Dimmcomputer

T5-Aquarienhängeleuchte

Inhaltsverzeichnis

1.1	Einleitung.....	1
1.2	Unser Konzept.....	1
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	1
2.2	Lieferumfang und Sicherheitshinweise.....	1
3.1	Elektrischer Anschluss.....	2
3.2	Montage der Leuchte.....	2
3.3	Einsatz bzw. Austausch der Leuchtmittel.....	3
3.4	Aktive Kühlung.....	3
4.1	Die Leuchten und ihr Lieferumfang.....	4
4.2	Die Sunpower.....	4
4.3	Das Powermodul.....	5
5.1	Garantiebedingungen.....	6
5.2	Originalverpackung.....	6

Elke Pritzel Aquarientechnik
Carl-Zeiss-Straße 3
59077 Hamm

Tel.: 02381-871012-0
Fax : 02381-871012-9

www.atiaquaristik.com
info@atiaquaristik.com

1.1 Einleitung

Sehr geehrter Kunde,
mit dem Kauf dieser Leuchte haben Sie sich für ein ATI – Qualitätsprodukt entschieden, vielen Dank für Ihr Vertrauen.

1.2 Unser Konzept

Bei jeder Entwicklung steht am Anfang immer ein Bedarf. Unser Ansatzpunkt ist immer von den Bedürfnissen der zu pflegenden Tiere auszugehen und hierfür optimierte Lösungen zu entwickeln. In der Aquaristik ist dies im Bereich der Beleuchtung eine qualitativ hochwertige Lichtlösung, die in der Lichtzusammensetzung und Intensität auf die Bedürfnisse von Korallen oder Pflanzen zugeschnitten sind. Aber auch die Filtertechnik wie unsere Abschäumer und Kalkrektoren zeichnen sich durch eine besonders effiziente Arbeitsweise aus.

Deshalb: Bei ATI treffen Sie immer ein durchdachtes Konzept.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Unsere Leuchten sind ausschließlich zur Beleuchtung von Aquarien konzipiert. Die Leuchtenkörper sind mit dem vorgegebenen Mindestabstand von 20 cm zur Wasseroberfläche über dem Aquarium fest zu installieren. Die Leuchte darf nicht mit Wasser in Berührung kommen, dieses muss gewährleistet sein. Desweiteren muss vermieden werden, dass Kinder mit den Geräten in Berührung kommen können. Lassen Sie niemals Kinder unbeaufsichtigt in die Nähe der Aquarienbeleuchtung kommen.

2.2 Lieferumfang und Sicherheitshinweise

Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken Ihrer Leuchte den einwandfreien Zustand und den Lieferumfang. Sollten Sie Beschädigungen oder Unvollständigkeit beim Lieferumfang feststellen, müssen diese unverzüglich Ihrem Fachhandel gemeldet werden, um eventuelle Garantieansprüche geltend zu machen. Beschädigte Leuchten dürfen keinesfalls in Betrieb genommen werden!



Unsere Leuchten sind mit dem CE-Zeichen ausgestattet. Dieses finden Sie im Regelfall auf dem Typenschild.

Bitte beachten Sie noch folgende Hinweise beim Betrieb:

- Die Leuchte darf niemals ohne Spritzschuttscheibe betrieben werden.
- Die aktive Lüftung muss gewährleistet sein.
- Die Leuchten sind ausschließlich für den Betrieb über Aquarien vorgesehen. Sie dürfen niemals unter Wasser betrieben werden.
- Bei Wartungsarbeiten als auch beim Austausch der Leuchtmittel, muss die Leuchte demontiert werden und vollständig vom elektrischen Netz getrennt sein.
- Lassen Sie die Leuchtmittel vor einem Austausch ausreichend auskühlen.
- Bei Arbeiten im Aquarium ist aus Sicherheitsgründen zu empfehlen, die Beleuchtung von Netz zu trennen.
- Die Lüfterabdeckungen dürfen niemals mit Gegenständen bedeckt werden.
- Bei Fehlerauftreten, unternehmen Sie bitte keine eigenen Reparaturversuche. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder rufen Sie unsere Service-Hotline 02381-8710120 an.

3.1 Elektrischer Anschluss

Die Sunpower mit integriertem Dimmcomputer ist ab Werk aus mit einer Zuleitung mit Schutzkontaktstecker ausgestattet. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Spannungsversorgung am Aquarium den Vorschriften entspricht. Ein Erdungskontakt ist zwingend erforderlich. Achten Sie daher beim Kauf von Mehrfachsteckdosen oder anderem Anschlussbedarf auf den Schutzkontakt.

3.2 Montage der Leuchte

Für die beiden Aufhängungen bohren Sie im Abstand der Seile zwei Löcher in die Zimmerdecke. Die Abstände der einzelnen Leuchten entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle (alle Angaben in mm).

Wattage	24W	39W	54W	80W
Sunpower dimm	571	871	1171	1471

Montagemittel wie Dübel, Schrauben, etc. ... gehören bewusst nicht zum Lieferumfang. Diese müssen den örtlichen Deckenbegebenheiten entsprechend ausgewählt werden.



Lassen Sie sich bezüglich der zu wählenden Befestigungsmittel in einem Fachhandel beraten. Nach dem erfolgreichen befestigen der Seilaufhängung kann die Leuchte mit Hilfe der Y-Aufnahme aufgehängt werden.

3.3 Einsatz bzw. Austausch der Leuchtmittel

Beim Einsetzen bzw. Austauschen von Leuchtmitteln ist die Leuchte vorher vom Stromnetz zu trennen. Es empfiehlt sich, die Leuchte für die Montage und Demontage der Leuchtmittel abzuhängen und den Austausch im liegenden Zustand durchzuführen. Entfernen Sie anschließend einfach den Spritzschutz. Hierzu ziehen Sie die Acrylglascheibe an der dafür vorgesehenen Seite aus der Leuchte. Bestücken Sie nun die Leuchte mit den Leuchtmitteln Ihrer Wahl. Setzen Sie die Leuchtstoffröhren in die Fassung ein und drehen Sie diese um 90° bis sie arretieren. Alle Leuchten der Firma ATI sind mit elektronischen Vorschaltgeräten ausgestattet. Dadurch wird für das Zünden der Leuchtstofflampen kein Starter mehr benötigt.

Die Leuchte darf nur vollständig mit Leuchtmitteln bestückt betrieben werden!

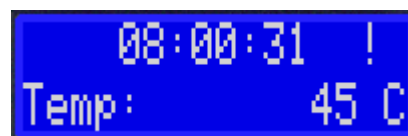
Bei einem Austausch der Leuchtmittel, kontrollieren Sie bitte die Fassungen und Anschlussklemmen auf Schmorstellen, Ablagerungen oder andere Beschädigungen und lassen diese ggf. austauschen. Überprüfen Sie auch die Leuchtstoffröhren auf Fehler. Beschädigte Leuchtstoffröhren dürfen keinesfalls in Betrieb genommen werden!

3.4 Aktive Kühlung

Die aktive Kühlung wird durch das Temperatur Management System (TMS) der Leuchte gesteuert und mit Spannung versorgt.

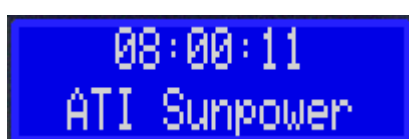
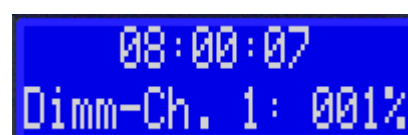
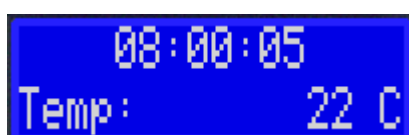
Bei einer Temperaturüberschreitung regelt die Leuchte erst die Lüfter Drehzahl bis zur Abdimmung der Leuchtkanäle bzw. bis zur Zwangsabschaltung.

Einen Eingriff des TMS in die Steuerung können Sie durch ein Ausrufezeichen im rechten oberen Teil des Displays erkennen (siehe Grafik). Nach Erreichen der Solltemperatur schaltet sich das TMS automatisch wieder ab.



3.5 Inbetriebnahme

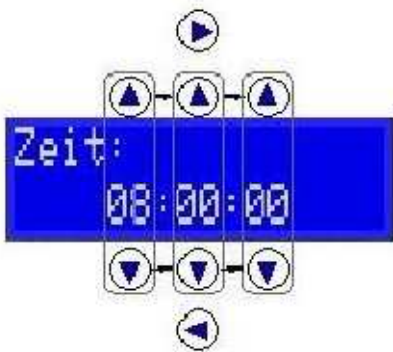
Zur Inbetriebnahme der Sunpower, verbinden Sie diese nach erfolgreicher Deckenmontage mit dem Stromnetz. Der Dimmcomputer startet sofort und Sie sehen die Statusübersicht (Datum, Uhrzeit, Temperatur und Schaltzustand).



3.6 Grundeinstellungen (Zeit und Datum)

Bei der Entwicklung des Dimmcomputers haben wir großen Wert auf ein einfaches Menü gelegt. Wie sie es von vielen Geräten der Elektrobranche kennen wurde dies mit einem 5-Punkte Steuerfeld realisiert.

Durch Betätigung des mittleren Knopfes gelangen Sie in das Menü. In diesem finden Sie die elementären Grundeinstellungen wie Uhrzeit, Datum, die Dimmkanäle, ein Bereich für manuelles Schalten, die Sprachauswahl sowie das Zurücksetzen auf Werkseinstellung.



Starten Sie als erstes mit der Zeiteinstellung und wählen Sie dafür den Menüpunkt Zeit und bestätigen Sie die Auswahl mit dem mittleren Knopf (Auswahl). Nach dem erfolgreichen Einstellen der Uhrzeit mit den Richtungstasten (Links, Rechts, Hoch und Runter) bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen zu dem Speichermodus. Diesen bestätigen Sie mit Ja.

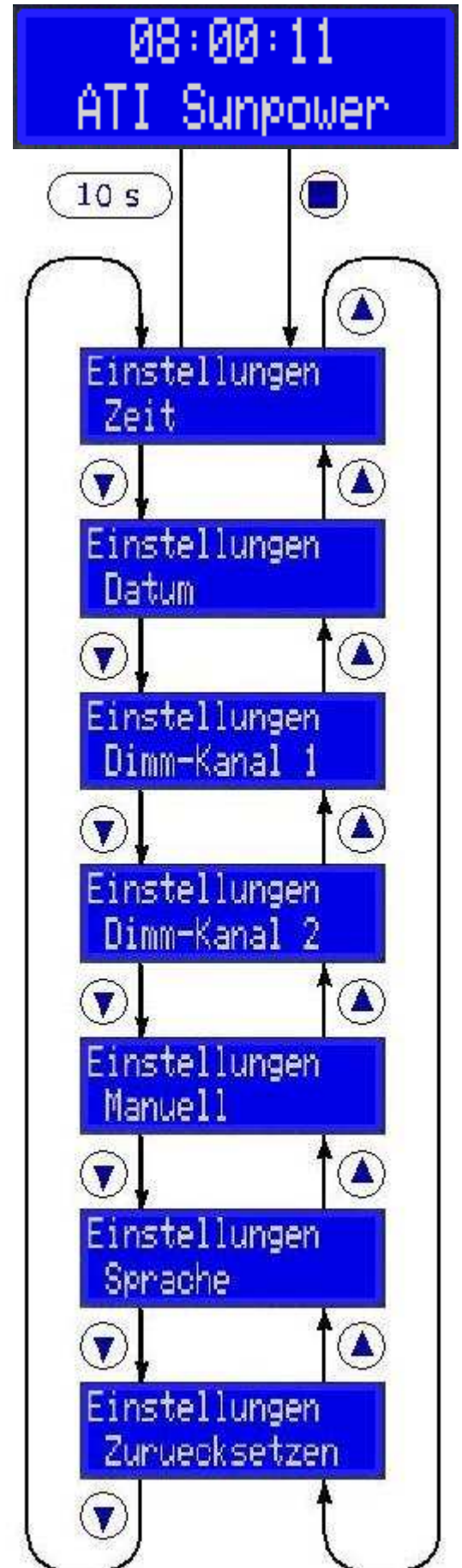
Anschließend gelangen Sie zurück zur Statusübersicht (Home-screen). Wiederholen Sie die Vorgehensweise nun für Einstellung des Datum.

3.7 Schaltzeiten der Dimmkanäle

Die Sunpower ist ab Werk aus bereits vorprogrammiert und hat für beide Kanäle ein Standartprogramm. Dieses können Sie für beide Kanäle komplett nach Ihren Wünschen ändern.

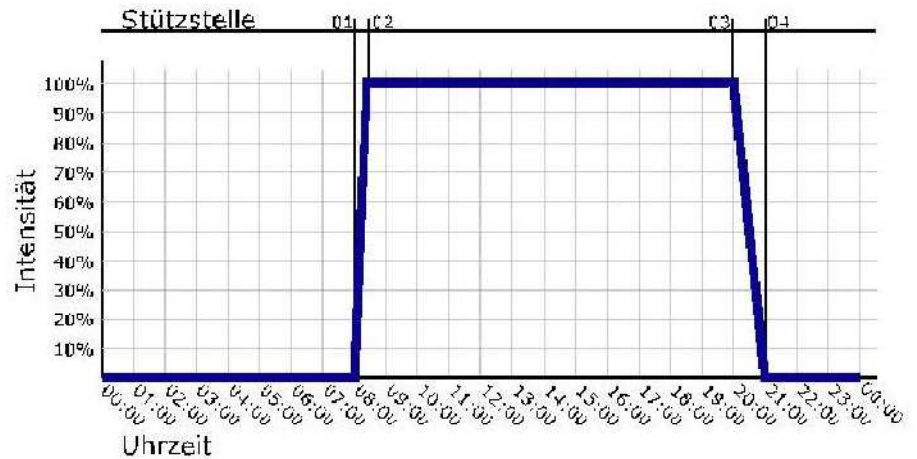
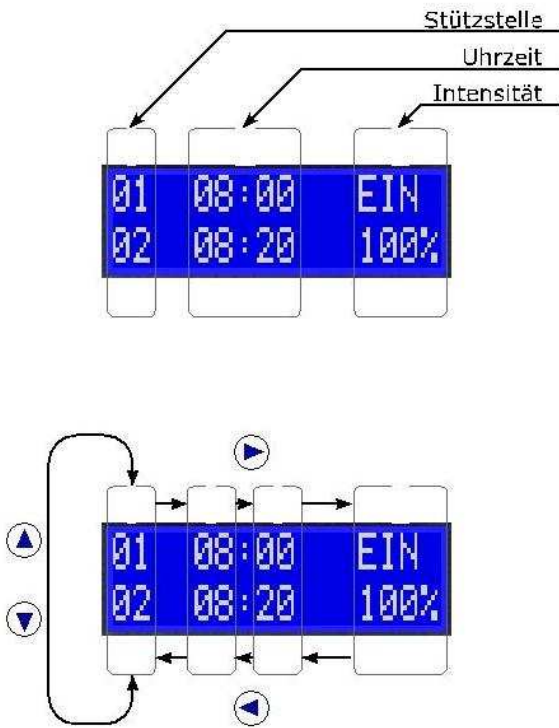
Um die Werkseinstellungen zu ändern, gehen Sie in die Einstellungen des Dimm-Kanal 1 oder 2. Je nachdem welchen Dimm-Kanal Sie bearbeiten möchten.

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit bis zu 10 Schritte (Stützstellen) einzugeben. Im Programm wird der erste Schritt mit EIN und der letzte Schritt mit AUS angegeben.



Am Beispiel des linken Bildes, schaltet dieser Kanal um 8.00 Uhr EIN und soll um 8.20 Uhr den Wert bzw. die Intensität von 100% erreicht haben.

Die Zeitspanne die Sie zwischen diesen beiden Stützstellen angeben ist somit die Zeit welche für die Dimmung genutzt werden soll (siehe untere Grafik).



Für ein komplettes Programm benötigen Sie somit mindestens 4 Stützstellen. Ein Programm (hier die Werkseinstellung) sieht demnach wie folgt aus:

Stützstelle	Uhrzeit	Intensität
1	08:00 UHR	EIN
2	08:20 UHR	100%
3	20:00 UHR	100%
4	21:00 UHR	AUS

Die Sunpower mit Dimmcomputer ist somit ein „Stand Alone“ Gerät welches keinen weiteren Controller benötigt. Nach der erfolgreichen Eingabe von Uhrzeit und Datum können Sie mit den Werkseinstellungen die Lampe direkt in Betrieb nehmen.

3.8 Manuelle Einstellungen

Dieser Menüpunkt ermöglicht es Ihnen, Ihre Lampe außerhalb des Programmes, manuell zu schalten.

Wählen Sie dafür den Menüpunkt MANUELL und wählen Sie den Kanal „CHANNEL“ bzw. die „LUEFTER“ aus. Durch betätigen der Rechts/Links Tasten können Sie den Wert von AUTO über 1-100% bis hin zu AUS einstellen.

Um Anschließend wieder in den Programmmodus zu kommen schalten Sie die drei Bereiche wieder auf AUTO. Stellen Sie sicher das zu jeder Zeit der Beleuchtung die aktive Lüftung auf AUTO aktiviert sein muss.

4.1 Die Leuchte und ihr Lieferumfang

Die Sunpower mit Dimmcomputer

(4/6/8-flammig)

Ihre Sunpower-Aquarien Hängeleuchte wird anschlussfertig ausgeliefert. Zu diesem Umfang gehören:

- Leuchtenkörper
- Spritzschuttscheibe
- TÜV geprüfte Y-Stahlseilaufhängung
- integrierter Dimmcomputer

Besondere Merkmale dieser Leuchte sind unter anderem:

- formschönes Design
- bestmögliche Reflektionsraten durch High-End Reflektoren
- hohe Lebensdauer durch aktive Kühlung
 - 4-flammig mit einem Lüfter
 - 6-flammig mit 2 Lüftern
 - 8-flammig mit 3 Lüftern
- ganzflächiger Spritzschutz zum Schutz von Röhren und Reflektoren
- 2 Schaltkreise für kundenorientierte Schaltmöglichkeiten der Röhren
- hochwertige elektronische Vorschaltgeräte von Markenherstellern

Alle Leuchten dieser Produktreihe sind mit 2 Zuleitungen ausgestattet. Wobei bei den 4-flammigen Modellen eine 2/2 Teilung über Kreuz, bei den 6-flammigen eine 2/4 Teilung und bei der 8-flammigen eine 2/6 Teilung besteht.

5.1 Garantiebedingungen

Die Firma Elke Pritzel Aquarientechnik (ATI-Aquaristik) gewährt standardmäßig eine Garantie von 24 Monaten.

Beanstandungen müssen vom Käufer unter Vorlage des Kaufvertrages (Kassenbeleg) unverzüglich nach Feststellung angezeigt werden. Alle Ansprüche laufen nach 24 Monaten ab. Weder die Anzeige noch die Mängelbeseitigung durch Austausch oder Nachbesserung bewirken eine Verlängerung.

Von jeglicher Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, fehlerhafte Montage, mechanische Beschädigung, unterlassene Wartung, Einsatz falscher Leuchtmittel, unzureichenden Gebrauch und Anschluss an nicht ordnungsgemäße Stromversorgung entstanden sind.

Bei Reparaturen, Veränderungen oder Eingreifen seitens des Käufers oder unbefugter Dritter erlischt jeder Garantieanspruch. Zu Reparaturen sind nur die von ATI-Aquaristik ermächtigten Personen und Servicestellen oder ATI als Hersteller selbst berechtigt.

Bei Beanstandung muss das Gerät in zweckmäßiger Verpackung und ausreichendem Transportschutz an die autorisierte Servicestelle eingesandt werden. Das Versandrisiko liegt beim Absender.

Bitte setzen Sie sich vor dem Einsenden mit Ihrem Händler oder direkt mit ATI-Aquaristik in Verbindung. Entsprechend Ihrer Schadensbeschreibung erhalten Sie in Abhängigkeit von nachgewiesenem Kaufdatum ggf. vorab einen Kostenvoranschlag.

Unfrei an ATI-Aquaristik geschickte Fracht wird von unserer Seite aus nicht angenommen.

5.2 Originalverpackung

Bitte heben Sie die originale Verpackung mit den Innenpolstern für einen eventuellen späteren Versand, beispielsweise für den Fall einer Reparatur auf.